

Protokoll zur SK-Sitzung vom 13.03.2017, 9:30 – 11:00¹

Leitung: Ute Bormann

Protokoll: Sabine Kuske

Anwesende:

HLs: Ute Bormann, Udo Frese

WiMis: Sabine Kuske, Emese Stauke

Studierende: Alexander Kurth, Dennis Schürholz, Jan-Frederick Rieckers (Gast)

TOPs

1. Genehmigung der Protokolle vom 12.12.2016 und 30.01.2017
2. Diverse Berichte
3. QM – die nächsten Schritte
4. Verschiedenes
5. Terminplanung

1. Genehmigung der Protokolle vom 12.12.2016 und 30.01.2017

Die Protokolle werden genehmigt und auf den Webseiten des SZI veröffentlicht.

2. Diverse Berichte

• Bericht aus der Studiendekanekonferenz

Die Mittel für E-GS wurden für ein weiteres Jahr bewilligt. Da es eine Reihe regelmäßig angebotener und gut wahrgenommener E-GS-Veranstaltungen gibt, wäre eine langfristige Absicherung der Mittel aus Sicht der SK wichtig. Neuer Projektleiter im GS-Bereich ist Maximilian Hohmann. Emese will sich bei ihm nach entsprechenden Möglichkeiten erkundigen.

Ansprechpartner*innen der einzelnen SGs für das familienfreundliche Studium sollen in Zukunft weiterhin die [Studiendekane Dekane](#) und die Studienzentren sein.

Die von der Informatik im Rahmen von ForstA-Integriert beantragten Mittel für zwei GS-Lehraufträge à 2 SWS (*Wissenschaftliches Schreiben* und *Verständliches Präsentieren von Fachinhalten*) wurden bewilligt. [Eine Zusage weiterer GS-Mittel steht noch aus.](#)

Die Re-Evaluierung aller Informatik-SGs wurde auf September 2018 verschoben.

• QM-Workshop

Es gab am 6.3.17 einen uniweiten Workshop zum QM in Kooperationsstudiengängen – also insbesondere zur Frage der Aufgabenabgrenzung/Kompetenzen zwischen betroffenen Fachbereich(srät)en und GbA. Das Ergebnis des Workshops wird von Katharina Pechtold aufgeschrieben.

¹Eine Liste verwendeter Abkürzungen befindet sich unter <http://www.szi.uni-bremen.de/abkuerzungen/>.

- **Wiederholungsregelung für Prüfungen**

Die Wiederholungsregelung für Prüfungen wird momentan im AS neu diskutiert. Es gibt im Wesentlichen zwei Varianten. Bei der ersten bleibt die bisherige Regelung der Vier-Semester-Frist bestehen, aber die Studierenden werden rechtzeitig vor deren Ablauf benachrichtigt und auf die Möglichkeit/Verpflichtung einer Beratung hingewiesen. Ute hat ~~in der Konferenz~~ angeregt, die Frist auf 5 Semester zu erhöhen, damit ein Modul bis zu dreimal besucht werden kann. (Mit der Vier-Semester-Frist ist dies nur höchstens zweimal möglich.) Außerdem soll in bestimmten Fällen eine Unterbrechung der Frist möglich sein. Bei der zweiten Variante dürfen insgesamt 4 Prüfungsversuche zu beliebigen Zeiten wahrgenommen werden. ~~Die Studiendekane sollen an der AS-Diskussion zu diesem Thema beteiligt werden.~~

- **Projektwahl**

Bei der Verteilung der Studierenden auf die Bachelor-Projekte wurde fast die Hälfte der vielen Erstwähler von BugRunner ihrer Zweitwahl zugeordnet. Darüber gab es keine Beschwerden. Über die Tauschbörse in Stud.IP versuchen circa 5 Studierende momentan einen Tausch. Insgesamt hat sich eine recht gleichmäßige Verteilung der Studierenden auf die verschiedenen Projekte ergeben.

- **Umbau 1400**

Herr Lehmkuhl will überprüfen, ob sich die beantragte Leinwand für die Projektstage anbringen lässt, ohne gegen Sicherheitsvorschriften zu verstoßen.

- **Bachelor-Projekt-Tag**

Der StugA berichtet, dass die Plakate fast fertig sind und in den nächsten Tagen eine Ankündigung per E-Mail an die Studierenden, WiMis und HLs rausgeht.

- **Rufe**

Sebastian Maneth hat seinen Ruf an die Uni Bremen angenommen.

- **Ars Legendi-Preis**

Tanja Schutz hat Udo als Kandidaten für den Ars Legendi-Preis für exzellente Hochschullehre vorgeschlagen. Der StugA erarbeitet momentan eine Stellungnahme.

- **Parkstudierende**

Die Anzahl der in PI 1 aktiven Studierenden lässt vermuten, dass es in der Informatik circa 100 Parkstudierende im ersten Semester gibt. Diese Vermutung soll durch die Erhebung aktuellerer Zahlen aus PI 1 nochmal überprüft werden.

3. **QM – die nächsten Schritte**

Die nächsten Perpektivgespräche mit dem Rektorat finden voraussichtlich im Oktober diesen Jahres statt. Dafür muss unter anderem der neue QM-Bericht erstellt werden. Dieser soll in der nächsten SK-Sitzung der erste inhaltliche Punkt werden. Ute schickt den alten Bericht mit ergänzenden Stichpunkten an die SK-Mitglieder. Für den neuen Bericht ist unter anderem zu überprüfen, welche der genannten Ziele in welchem Maße erfüllt worden sind. Eine Zusammenstellung der Resultate soll an den neuen Bericht angehängt und jährlich fortgeschrieben werden.

Der informatikspezifische Anhang zum QM-Leitfaden muss weiter ausgearbeitet werden. Emese wird diesbezüglich in einer der kommenden SK-Sitzungen über das Thema Studierbarkeit vortragen.

In einer der nächsten SK-Sitzungen soll ein Zeitschema für den QM-Kreislauf entwickelt werden.

4. Verschiedenes

- EINBLICKE (21.04.2017)
Diesmal sind weniger SG beteiligt als sonst. Ein Grund dafür könnte sein, dass die EINBLICKE in der Vorlesungszeit stattfindet. Der StugA organisiert unter anderem eine Begehung eines Instituts.
- ISI (17.05.2017)
Der StugA plant die Begehung eines Instituts.
- ESO
Die Verteilung der Erstsemester auf die Tutorien hat bei der letzten ESO in Mathe 1 aus verschiedenen Gründen nicht gut geklappt. Ute will für die kommende ESO die Stundenpläne früher erstellen und die Termine der Übungsgruppen möglichst auf diese abstimmen. Außerdem soll mit parallelen Tutorien die SG-Homogenität der Übungsgruppen etwas aufgeweicht werden.

5. Terminplanung

Nächster Termin: 10.04.2017, 09:00 -10:30